VS-SGARAI
Verband für Seniorenfragen
St. Gallen-Appenzell

# 52. Hauptversammlung

Mit Podiumsdiskussion zum Thema «Selbstbestimmtes Sterben»
Zwischen Freiheit, Verantwortung und Überforderung

---

**Donnerstag, 18. April 2024**
**Türöffnung und Registrierung ab 14:00 Uhr**
**Beginn der Veranstaltung 14:30 Uhr**
**Ort: Kulturzentrum Herisau, Casino, Harmoniesaal Poststrasse 9, 9100 Herisau**

**Teil 1:**
Begrüssung durch die Präsidentin Maria Kaiser

Vor dem geschäftlichen Teil führt Dr.med. Thomas Meier, Psychiater und Psychotherapeut FMH mit einem Kurzreferat in das Thema « selbstbestimmtes Sterben» ein. Unter der Podiumsleitung von Lukas Pfiffner, Journalist und pensionierter Lehrer, diskutieren und tauschen sich Persönlichkeiten mit unterschiedlichen beruflichen Hintergründen zum Thema aus. (Eine Aktennotiz über den Austausch wird dem Protokoll separat beigefügt)

**Pause**

**2. Teil:**
Grussworte überbringt Herr Glen Aggeler, Gemeinderat Herisau, Ressortchef Volkswirtschaft, u.a. zuständig für Altersfragen und Gesundheit. Er bedankt sich für die Einladung und stellt die Gemeinde Herisau, welche Stadt und Dorf zugleich ist, vor. Der Anspruch der Gemeinde Herisau ist, dass man sich hier wohlfühlt. Die Bräuche in AR sind vielseitig und werden gefeiert. Ein aktiver Ort bedeutet auch ein Glücksort. Es gibt viele Vereine, ein Freizeitdorf mit einem Sportzentrum, Generationenzentrum Heinrichsbad. Herisau ist wirtschaftlich gut aufgestellt mit einigen namhaften Unternehmungen, Firmen wie auch Einzelunternehmungen. Herisau wurde im Jahr 821 im Appenzellerland erwähnt. In die Zukunft geschaut wird der Dorfplatz bzw. das Zentrum neu gestaltet.

Die Präsidentin Maria Kaiser (MK) bedankt sich mit einem kleinen Präsent für das Überbringen der Grussworte und wünscht der Gemeinde Herisau weiterhin alles Gute. und eröffnet offiziell statutarisch die Hauptversammlung (HV).

**Traktanden**

1. **Eröffnung der Hauptversammlung**

MK eröffnet statutarisch die Hauptversammlung des Verbands für Seniorfragen St. Gallen und Appenzell Inner- und Ausserrhoden. (VS SGARAI) .
Anwesend sind:

| | |
|---|---|
| Total | 84 Personen |
| Mitglieder stimmberechtigt | 75 Personen |
| Gäste | 9 Personen |
| Absolutes Mehr | 38 Stimmen |
| 2/3 Mehr | 50 Stimmen |

## 2. Wahl der Stimmenzählenden

Als Stimmenzählende werden **einstimmig** und mit Applaus **gewählt**:

- Anna Havran
- Eric Schirrmann

## 3. Protokoll der 51. Hauptversammlung

Das Protokoll wird **einstimmig genehmigt** und verdankt.

## 4. Jahresbericht 2023 der Präsidentin

Der Tätigkeitsbericht wurde bereits in der Seniore-Zytig publiziert. Die Präsidentin fügt noch einige Erklärungen und Informationen an. Sie berichtet von der gemeinsamen Sitzung mit dem SVS-Präsidenten Ruedi Joder und der Kommunikationsbeauftragen Denise Moser, Theres Engeler Delegierte SSR, sowie des Leiters Team Herisau, Hans Bruderer. Gegründet wurde eine Arbeitsgruppe zur Bildung eines kantonalen Seniorenrats Appenzell Ausserrhoden. Das Ziel wurde erreicht, somit kann sich der KSR im AR engagieren. Weiteres ist geplant und wird voraussichtlich im Jahr 2024 umgesetzt. Die Teams in Herisau und Rorschach engagieren sich für Anlässe und Diverses mit viel Engagement. MK spricht ihnen einen besonderen Dank aus. Die Aktivitäten können jeweils in der Senioren-Zytig gelesen werden.

MK bedankt sich bei allen Mitglieder für die Treue im Verband und auch für das aktive Miteinander.

**Jahresbericht 2023 des Kantonalen Seniorenrates St. Gallen (KSR SG)**
Theres Germann (ThG):
Der Jahresbericht ist auch auf der Webseite aufgeschaltet.
ThG betont, dass sie ihren Rücktritt aus gesundheitlichen Gründen geben musste. Das sei wohl das Schicksal der Senioren-Organisationen, aus Alters- und Gesundheitsgründen den Rücktritt zu geben. Das Glück sei aber, eine engagierte Präsidentin mit Christa Köppel, ehemalige Gemeindepräsidentin von Widnau, für den KSR gefunden zu haben. Zusammen mit Maria Gloor und Yvonne Kräuchi bildet sie die Geschäftsleitung: Als weitere Mitarbeitende konnten für den Seniorenrat Joe Walser und Urs Kradolfer gewonnen werden.
Ein weiteres Glück sei es auch, dass die Webseite und ClubDesk durch Ruedi Hofmänner kompetent betreut wird.
Sie betont die Wichtigkeit des KSR, welcher eine wichtige Funktion erfüllt, z.B. mit der Zusammenarbeit und guten Kontakten zum Gesundheitsdepartement und dem Departement des Innern und deren Fachstellen, mit dem Verfassen von Vernehmlassungen zu Berichten, Gesetzen etc., mit der Teilnahme an Tagungen «wie Kooperation Alter» und «Religion und Alter». Es ist wichtig, so ThG, dass Seniorinnen und Senioren sich in die Politik einbringen. Abschliessend bedankt sie sich für die gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand des VS-SGAIAR.

Die beiden Jahresberichte werden zur Abstimmung gebracht und **einstimmig** und mit grossem Applaus **genehmigt**.

## 5. Jahresrechnung 2023

Die Jahresrechnung weist einen Verlust von CHF 978.48 aus. Das Vermögen des Verbandes beträgt Ende 2023 CHF 4'117.61. Das Vermögen des Seniorenrates CHF 15'987.48.

6.1 Revisorenbericht

Felix Rothenberger liest den Revisorenbericht vor und stellt Antrag, den Revisorenbericht wie vorgelesen zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen. Hansruedi Duss wird seine Arbeit bestens verdankt.

Der Antrag wird **einstimmig angenommen** und **genehmigt.**

6.2 Genehmigung der Jahresrechnung 2023

Der Antrag, die Jahresrechnung zu genehmigen, wird **einstimmig** und mit Applaus **genehmigt.**

**6.** Mitgliederbeitrag

Die Mitgliederbeiträge, wie letztes Jahr beschlossen, wird wie folgt **zugestimmt**:

| | | |
|---|---|---|
| Einzelmitglieder | CHF | 40.00 |
| Paarmitglieder | CHF | 50.00 |
| Kollektivmitglieder | CHF | 150.00 |

**7.** Genehmigung Budget 2024

Das Budget, vorgestellt von Hansruedi Duss mit einem Defizit/Plus von CHF 00 wird ohne Wortmeldung zur Kenntnis genommen und **einstimmig genehmigt.**

**8.** Ergänzung der Statuten

MK erklärt kurz, warum bereits eine Ergänzung der Statuten gemacht werden muss. Gesuche um finanzielle Unterstützung, z.B an Stiftungen, Lotteiefonds etc. erfordern diese Anpassung.

Ergänzung: Art. IV. Besondere Bestimmungen Art. 24
«**Dieses ist ebenfalls einer gemeinnützigen Institution mit Sitz in der Schweiz zu übertragen. Ein Zurückfliessen der Mittel an die Mitglieder, die Stifter oder Spender ist ausgeschlossen.»**
Die Ergänzung wird ohne weitere Wortmeldung **einstimmig genehmigt** und die Statuten werden dahingehend angepasst.

**9. Rücktritt / Ehrungen**

Das Co-Präsidium vom KSR-SG, Theres Germann und Beat Steiger, ist per Januar zurückgetreten. Die Arbeit von ihnen wird mit Applaus bestens gedankt. In den jeweiligen Jahresberichten ist über die Tätigkeiten im KSR-SG bereits informiert worden. Gewählt wurde bereits Christa Köppel als Nachfolgerin. Beat Steiger engagiert sich noch in anderen Projekten für die ältere Generation und Theres Germann verbleibt als Mitglied im KSR-SG.

Theres Germann als Co-Präsidentin des KSR SG wurde im Jahr 2022 als Vorstandsmitglied gewählt. Der VS SGARAI durfte von ihrer grossen Erfahrung, sei es als ehemalige Kantonsrätin oder als aktives Mitglied im Vorstand der IG «Aktives Alter _Jonschwil» profitieren. Es ist ihr auch gelungen die Verbindung zwischen dem Verbandsvorstand und dem KSR-SG wahrzunehmen, was sicher nicht immer einfach war. Aus gesundheitlichen Gründen hat ThG ihren Rücktritt aus dem Vorstand des VS SGARAI eingereicht.
Der Verband weiss ihr grosses Engagement zu schätzen. Auf ein Abschiedsgeschenk hat sie explizit verzichtet. Maria Kaiser überreicht ihr, begleitet von einem grossen Applaus, einen Blumenstrauss.

Die Revisoren Felix Rothenberger (FR)und Victor Thurnherr (VT) haben ebenfalls ihren Rücktritt eingereicht. FR amtete während 8 Jahre als Revisor und VT gar seit 14 Jahren. Sie haben in all den Jahren die Rechnungsführung gründlich überprüft und den Rechenschaftsbericht jeweils der Hauptversammlung vorgelegt.
Ihre Arbeit wird bestens verdankt und als kleines Dankeschön eine schöne Flasche Wein überreicht.

**10. Wahlen**

Als neues Vorstandsmitglied wird Christa Köppel, Widnau, Präsidentin KSR-SG vorgestellt. Sie ist promovierte Sozial- und Wirtschaftshistorikerin, hat Führungserfahrung und ist durch ihre Tätigkeit als ehemalige Gemeindepräsidentin von Widnau bestens vernetzt. In ihrer Amtszeit wurde, nebst vielen anderen Projekten, das neue Alters- und Pflegeheim Zehntfeld umgesetzt. In diesem Zentrum für die ältere Generation wird ein integratives Pflegekonzept umgesetzt. Als Präsidentin des KSR-SG wurde sie bereits in der Januarsitzung gewählt.
Christa Köppel kann infolge eines anderen, bereits vorher abgemachten Termins, nicht persönlich anwesend sein. Der Vorstand empfiehlt sie zur Wahl.

Christa Köppel wird in Abwesenheit **einstimmig gewählt**.

Kurz stellt MK die anwesenden Maja Stämpfli und Walter Bräker als neue Revisorin und Revisor vor und vollzieht die Wahl.

Als neue Revisorin wird Maja Stämpfli **einstimmig gewählt**.
Als neuer Revisor wird Walter Bräker **einstimmig gewählt**.

Bestätigungswahl der Präsidentin Maria Kaiser Dort. Mit Applaus und **einstimmig** wird MK **bestätigt** und **gewählt**.

Bestätigungswahl des übrigen Vorstands. Der Vorstand wird in globo **einstimmig** bestätigt und **gewählt**.

**11. Anträge**

Der Vorstand hat keine weiteren Anträge gestellt, von den Mitgliedern sind keine Anträge eingegangen und ein Tagesantrag liegt nicht vor.

**12.** Aktuelles aus dem SVS und SSR

Denise Moser bedankt sich für die Einladung und überbringt Grüsse des Präsidenten Rudolf Joder, Präsident SVS und den weiteren Vorstandsmitgliedern.

Berichtet wird kurz, wer der Schweizerische Verband für Seniorenfragen (SVS) und der Schweizerischer Seniorenrat (SSR) ist.

Ganz klar sind ihre Schwerpunkte: Kontakt zu den Mitgliedern, Besuch möglichst vieler Mitgliederversammlungen und 2x pro Jahr Besuch eines Vorstands einer Mitgliederorganisation für einen persönlichen Austausch.
Weiter wollen sie den SVS nach aussen bekannter machen mit: Regelmässige Medienmitteilungen zu Abstimmungsvorlagen, Teilnahme an Vernehmlassungen des Bundes, Netzwerke pflegen. Der Präsident ist während der Session 1x pro Woche in der Wandelhalle

des Bundeshauses, um das Interesse der Politik an Altersfragen zu aktivieren. Die Vizepräsidentin pflegt Kontakte mit weiteren Organisationen, Fachhochschulen, Forschung usw. Die SVS möchte sich einbringen und ist bereit zur Zusammenarbeit.

Weiter informiert Denis Moser, dass an der DV im März drei weitere Vorstandsmitglieder gewählt wurden, eine Dame, zwei Herren.

Veranstaltungen zum aktuellen Thema «Einfluss Digitalisierung auf das Leben von älteren Menschen»: am 13. Juni organisiert der SSR einen öffentlichen Anlass in der Hochschule St. Gallen (OST SG) «unsere Gesellschaft im digitalen Wandel».
Am 28. Oktober 24 organisiert der Kantonalverband Bündner Seniorinnen und Senioren einen öffentlichen Anlass «im Alter abgehängt».
Weiter plant der SVS einen Anlass am Tag der älteren Menschen am 1. Oktober 24 in Bern.

Der SVS wählte bewusst nicht das Thema Digitalisierung, sondern Demografische Entwicklung in den nächsten 10 Jahren. Sie wollen die Meinung der Zukunftsforscher abholen, auch welche Chancen es gibt im Alter und was bringt uns die Medizin.

Über eine rege Teilnahme würde sie sich sehr freuen, so ihre Abschlussworte.

**13.** Allgemeines und Umfrage

Im Namen aller Mitglieder wird der Präsidentin Maria Kaiser für ihr grosses Engagement im Verband mit grossem Applaus gedankt und ein Blumenstrauss überreicht.

Ende der Versammlung:17.15h

Ausklang beim Apero und Gesprächen

Vor und nach der Versammlung kommen alle in den Genuss der Drehorgelspielenden Fritz und Vreny Bodenmann, beide Mitglieder der Vereins Herisau. Vielen herzlichen Dank.

Für das Protokoll

Arbon, 23. April 2024

Die Aktuarin

Evelyne Jung